

Merkblatt

Information für Patientinnen zum Test auf Schwangerschaftsdiabetes

Sehr geehrte Patientin

Der Schwangerschaftsdiabetes (Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft) ist eine Störung des Zuckerstoffwechsels, die unbehandelt zu einer Reihe von Risiken für Sie und Ihr Kind führen kann. Eine Behandlung von Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes kann diese Risiken vermindern. Daher wird ein Test zwischen 24 und 28 Schwangerschaftswochen empfohlen.

Hierfür wird zunächst Ihr Nüchtern-Blutzucker gemessen. Falls dieser einen bestimmten Wert nicht überschreitet, ist Ihr Risiko für einen Schwangerschaftsdiabetes gering und sind keine weiteren Massnahmen erforderlich. Überschreitet Ihr Blutzuckerwert einen festgelegten Wert, ist die Diagnose Schwangerschaftsdiabetes bereits gestellt und es muss eine Beratung und ggf. Therapie in die Wege geleitet werden. Befindet sich Ihr Blutzuckerwert in einem unklaren Grenzbereich, ist ein Test mit einer Zuckerlösung erforderlich. Mit diesem Test können wir feststellen, ob bei Ihnen tatsächlich ein Schwangerschaftsdiabetes vorliegt.

Vorgehen bei Screening (Test) auf Schwangerschaftsdiabetes

Bitte nehmen Sie ab Mitternacht weder flüssige noch feste Nahrung zu sich. Sie dürfen bis zum Ende der Untersuchung nur noch Wasser trinken, falls Sie Durst haben.

Am vereinbarten Termin wird die erste Blutentnahme morgens nüchtern durchgeführt. Das Ergebnis des Blutzuckerwertes steht unmittelbar zu Verfügung. Falls der Blutzuckerwert im Grenzbereich ist, erhalten Sie eine Zuckerlösung, die Sie innerhalb von 5-10 Minuten trinken müssen. Es werden dann zwei weitere Blutentnahmen durchgeführt: Eine nach einer Stunde und eine weitere nach zwei Stunden. Sollte einer der drei Werte oberhalb der Normwerte liegen, so besteht bei Ihnen ein Schwangerschaftsdiabetes. Wir werden Sie darüber informieren und Sie zur Diabetes- und Ernährungsberatung anmelden.

Der Zuckerbelastungstest dauert insgesamt ca. 2 ½ Stunden. Wir bitten Sie, in der Wartezeit zwischen den Blutentnahmen weder zu essen noch kalorienreiche Flüssigkeiten zu trinken. Das Trinken von Wasser gegen den Durst ist erlaubt!

Wir empfehlen, dass Sie sich in der Wartezeit nicht zu viel bewegen, da auch das die Werte verfälschen kann; am besten nehmen Sie sich etwas zur Unterhaltung mit.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.



Ab 24.00 Uhr



Nichts mehr essen



Keine Süssgetränke



Nur Wasser trinken

